

***Pachyella pseudosuccosa* (Le Gal) Pfister**

Gesellig wachsender Dickbecherling

- = *Peziza infusata* Quel. p.p.
- = *Galactinia pseudosuccosa* Le Gal – Rev.Mycol. 10: 91-95, 1945
- = ?*Peziza aquatilis* Berthet & Donadini – Bull. Mens. Soc. Linn. Lyon 47: 205, 1978
- = ?*Pachyella aquatilis* (Berthet & Donadini) Donadini – Bull. Soc. Linn. Provence 31: 18, 1978.

Ernst und Ingeborg DITTRICH, Danziger Str. 27, 73262 Reichenbach

Zusammenfassung: *Pachyella pseudosuccosa* (Le Gal) Pfister, gefunden in Süddeutschland, MTB 7223/1, wird beschrieben. Makro- und Mikromerkmale werden herausgearbeitet. Die Gattung *Pachyella* Boud. emend. Pfister wird dargestellt.

Einleitung

Am 14. Mai 2004 fand I. DITTRICH bei einer pilzkundlichen Exkursion am Fuß des Schurwaldes im sogenannten Nassachtal Landkreis Göppingen mehrere Fruchtkörper eines anscheinend zur Gattung *Peziza* (Dill.) L. ex St.-Amans gehörenden Ascomyceten. Bei der Bestimmung stellte sich heraus, dass auf Anhieb kein Name dafür zu finden war und die robustere Art eher auf einen „Dickbecherling“ verwies.



Abb. 1: *Pachyella pseudosuccosa*

Foto: I. DITTRICH

Makroskopische Fundbeschreibung

Fruchtkörper gesellig, an mehreren Stellen 5–10 Exemplare, an einer Stelle 10 m entfernt circa 25 Exemplare gesellig ineinander verwachsen.

Apothecium wenig becherförmig, eher scheibenförmig verflachend, mit stellenweise nach unten gewölbtem Rand, zur Mitte hin runzelig gefurcht, bis 6 cm (7 cm) im Durchmesser, stiellos mit der ganzen Scheibe fest am Substrat aufsitzend.

Hymenium in frischem Zustand rotbraun bis dunkelbraun glänzend, jedoch mit violetterm Schimmer, als Exsikkat schwarz.

Außenseite grauweiß, vom Rand her körnig, im Alter gilbend.

Fleisch weißlich, bis 5 mm dick, fest. Die wässrige Flüssigkeit gilbt nach wenigen Minuten.

Standort wenige Zentimeter oberhalb eines Wassergrabens auf Erde wachsend, auf vermoderndem feuchtem Holz, bemoost, seit April bis Anfang Juli fruktifizierend.



Abb. 2: *Pachyella pseudosuccosa*:
Fleisch Foto: I. DITTRICH



Abb. 3: *Pachyella pseudosuccosa*

Foto: A. BOLLMANN

Mikroskopische Merkmale (Terminologie nach PFISTER 1973)

Hymenium 375 – 480 µm breit. Das Subhymenium ist vom Excipulum nicht abgegrenzt.

Mittleres Excipulum („medullary excipulum“) aus Textura intricata bestehend. Die gelatinöse Masse ist hier spärlicher vorhanden.

Äußeres Excipulum setzt sich aus Textura globulosa und angularis zusammen.

Palisade aus langzelligen, geraden, in eine gelatinöse Masse eingebette Haarhyphen („hyphoid hairs“) bis 175 µm.

Asci 365–450 x 15–19 µm zylindrisch, 8-sporig, J+

Ascosporen 20–25 x 10–13 µm, ellipsoid, mit 2 Tropfen feinpunktiert bis abgerundet warzig.

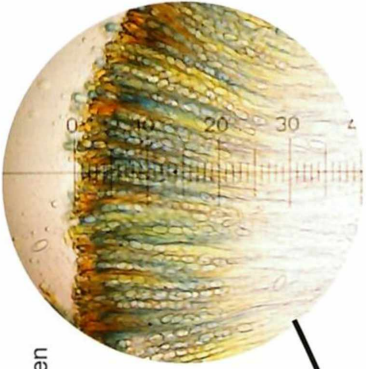
Paraphysen an der Spitze leicht verdickt bis 8 µm, pigmentiert, die Asci überragend, nicht verzweigt, nicht anastomosierend, aber septiert.

Exsikkate sind bei den Autoren hinterlegt.

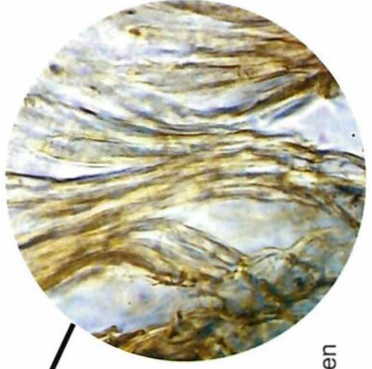


Abb. 4: *Pachyella pseudosuccosa*: Sporen und Asci

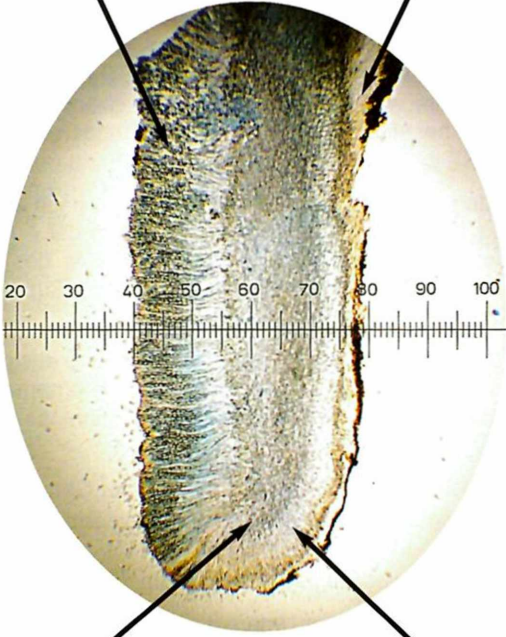
Fotos: I. DITTRICH



Asci und Paraphysen

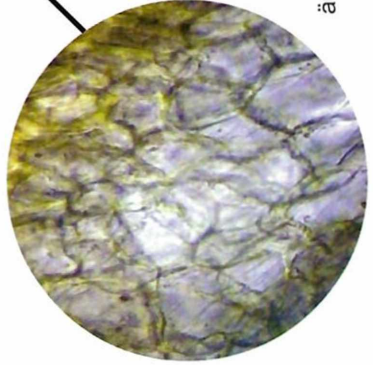
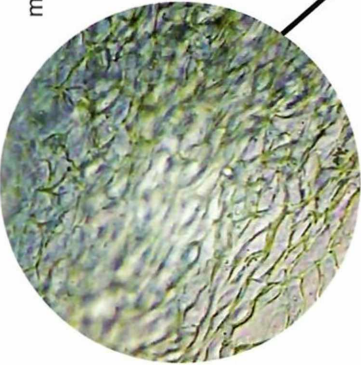


Palisade aus Haarrhyphen



mittleres Excipulum

äußeres Excipulum



Anmerkung

Die „*wurzelartig auslaufenden Warzenbändchen*“ (HÄFFNER 1992) des Sporenornaments:

HÄFFNER hebt in einer Anmerkung die Besonderheit der Sporenornamentation bei *Pachyella pseudosuccosa* hervor. Ebenso weist Madame LE GAL (1945) auf das Ornament der Sporen hin, das bei **reifen** Sporen wie „*wurzelartig auslaufende Warzenbändchen*“ (HÄFFNER) gekennzeichnet sein soll.

In vielen mikroskopischen Versuchen am frischen Material lässt sich diese Feststellung HÄFFNERS nachvollziehen, bei gelungener Baumwollblau-Färbung und guter mikroskopischer Auflösung. Die Sporenornamentation zu zeichnen, grenzt an Virtuosität.

Diskussion

In die Gattung *Pachyella* gelangt man zur Abgrenzung von *Peziza*-Arten durch die Jodreaktion. An unserem Frischmaterial weitete sich die Amyloiditätsreaktion die Ascuswände hinab und war nicht nur auf die Apikalregion beschränkt. Dennoch weist die Literatur auf eine diffuse Jodreaktion hin, was heißen soll, dass Exsikkate meist J- reagieren. Wir konnten feststellen, dass bei einem frischen Exsikkat dennoch eine positive Jodreaktion vorherrschte.

Eine Bemerkung zu den „hyphoid hairs“ (PFISTER) zitiert nach HÄFFNER (1992): „Der Terminus hyphoid hairs bezeichnet die hyphigen Zellketten der Außenseite als Haare... Als Haare können sie aufgefasst werden, wenn der Schutz des Apotheciums gegen Nässe betont wird. ... Es handelt sich somit um spezialisierte ‚Substrathyphen‘.“

Im Schlüssel zu den *Pachyella*-Arten nach HÄFFNER gelangt man in die Sektion *Clypeatae*, wenn man beachtet, dass die Haarhyphen gebündelt, mächtig ausgebildet sind und eine sogenannte Palisade bilden, die in Gel eingebettet liegt. Die ornamentierten Sporen, ihre Größe und besonders das gelblich verfärbende Fleisch führen zu *Pachyella pseudosuccosa*.

PFISTER (1973) weist in seiner Arbeit anfänglich 6 Arten der Gattung *Pachyella* aus: *Pachyella adnata*, *P. babingtonii*, *P. clypeata*, *P. megalosperma*, *P. punctispora*, *P. violaceonigra*.

Später wurden 3 weitere Arten einbezogen: *P. hydrophila*, *P. peltata* und *P. pseudosuccosa*.

DONADINI (1980) stuft *Pachyella* zu einer Untergattung von *Peziza* zurück. Doch Madame LE GAL (1945) verwendete das Taxon für die Art schon als *Galactinia pseudosuccosa*.

PFISTER & CANDOUSSAU (1981) kombinieren *Pachyella pseudosuccosa* neu. *Peziza aquatilis* wird mit ? zu *Pachyella pseudosuccosa* synonymisiert.

Dank

Herrn Jürgen HÄFFNER danken wir in besonderer Weise für seine Bestimmung.

Literatur

BARAL, H.-O., E. JAHN, & T. R. LOHMEYER (1981): *Pachyella clypeata* (Schw.) Le Gal bei Hamburg gefunden. Notizen zu einer in Europa wenig bekannten Discomyceten-gattung. Z. Mykol. **47**(2): 241-251.

- BERTHET, P. & J. C. DONADINI (1978): Un nouveau *Peziza* L. ex St. Amans: *Peziza aquatilis* nov. sp.. Bull. Mens. Soc. Linn. Lyon **47**: 202-205.
- BREITENBACH, J. & F. KRÄNZLIN (1981): Pilze der Schweiz, Bd. 1 Ascomyceten. Luzern.
- DENNIS, R. W. G. (1981): British Ascomycetes. Vaduz.
- DONADINI, J. C. (1978): Le genre *Peziza* L. per Saint-Amans (II) Les *Pezizes* de Haute-Provence et de Dauphine-Savoie. Bull. Soc. Linn. Provence **31**: 9-36.
- DONADINI, J. C. (1980): Le genre *Peziza* (Dill.) Linné per Saint-Amans Sous-genre *Pachyella* (Boudier) nov. comb.. Doc. myc. Tome XI, Fasc. **41**: 25-26.
- HÄFFNER, J. (1991): Die Gattungen *Psilopezia* und *Pachyella*, die psilopezoiden Pilze im engeren Sinn. Teil 1 – *Psilopezia*. Rheinl. Pfälz. Pilzjournal **1(1)**: 42-54.
- HÄFFNER, J. (1992): Die Gattungen *Psilopezia* und *Pachyella*, die psilopezoiden Pilze im engeren Sinn. Teil 2 – *Pachyella*. Rheinl. Pfälz. Pilzjournal **2(2)**: 118-152.
- HOHMEYER, H. (1985): Ein Schlüssel zu den europäischen Arten der Gattung *Peziza* L. Z. Mykol. **52(1)**: 161-168.
- LE GAL, M. (1941): Les *Aleuria* et les *Galactinia*. Rev. Myc. **6**: 56-82.
- LE GAL, M. (1945): Quelques *Galactinia* de la Flore française (III). Rev. Myc. **10**: 90-95.
- MOSER, M. (1963): Ascomyceten in H. GAMS Kleine Kryptogamenflora Bd II a. Stuttgart.
- PFISTER, D. H. (1973): The psilopezoid fungi IV. The genus *Pachyella* (*Pezizales*). Can. Journal of Botany **51(11)**: 209-222.
- PFISTER, D. H. & F. CANDOUSSAU (1981): The psilopezoid fungi VIII. Additions to the genus *Pachyella*. Mycotaxon Vol. XIII, No. **3**: 457-464.
- REHM, H. (1896): Die Pilze Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Ascomyceten: Hysteriaceen und Discomyceten in RABENHORST's Kryptogamenflora III. Abt. Leipzig.
- RICHTER, K., T. RICHTER & J. SCHWIK (1996): Ein Beitrag zur Kenntnis der Pilze des „Mirower Holm“. Z. Mykol. **62(2)**: 219-230.

Berichtigung

Im letzten Heft der SPR 40(2), 2004 beim Artikel über *Pycnoporellus fulgens* von Ursula SAUTER kam es leider zu einer falschen Bildunterschrift bei der Farbbildung auf Seite 47. Der Bildautor ist Georg ADLER. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Redaktion

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [41_1_2005](#)

Autor(en)/Author(s): Dittrich Ernst, Dittrich Ingeborg

Artikel/Article: [Pachyella pseudosuccosa \(Le Gal\) Pfister Gesellig wachsender Dickbecherling 8-13](#)